

A8-19566/06-8
 Graz 2003 - Kulturhauptstadt
 Europas Organisations GmbH;
 Ermächtigung des Vertreters der
 Stadt Graz gem § 87 Abs 2 des
 Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967;
 Umlaufbeschluss

Graz, 23.09.2010

Finanz-,Beteiligungs-
 und Liegenschaftsausschuss

BerichterstatterIn:

.....

Bericht an den Gemeinderat

Einleitung:

Die Gesellschaft Graz 2003 - Kulturhauptstadt Europas Organisations GmbH plant einen Gesellschafterbeschluss im Umlaufweg mit folgender Tagesordnung herbeizuführen:

- A) Beschlussfassung über die Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses 2009
- B) Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2009

Die oa. Beschlussfassung des Jahresabschlusses sowie die Entlastung der Geschäftsführung soll im Umlaufwege erfolgen.

Gemäß § 277 i.V.m. § 278 UGB ist der genehmigte Jahresabschluss spätestens bis 30.9.2010 beim Firmenbuchgericht einzureichen.

Zu A):

Der Jahresabschluss wurde von BFP Wirtschaftstreuhand- und Steuerberatungs GmbH erstellt. Da es sich bei der og. Gesellschaft um eine kleine und daher nicht prüfungspflichtige Gesellschaft handelt, wurde der Stadtrechnungshof ersucht, eine Prüfung der Richtigkeit des Jahresabschlusses nach Art einer handelsrechtlichen Abschlussprüfung durchzuführen, um sicherzustellen, dass die Wertansätze und Ausweise im Jahresabschluss den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung entsprechen und ein möglichst getreues Bild der Vermögens/ und Ertragslage der Gesellschaft vermitteln.

Die Prüfung wurde abgeschlossen und der Bericht wurde dem Kontrollausschuss in seiner Sitzung am 13.09.2010 zur Genehmigung vorgelegt.

I Rechtliche und steuerliche Verhältnisse:

1.Allgemeine rechtliche Grundlagen:

Errichtung: Notariatsakt vom 3. März 1999 über die Erklärung über die Errichtung einer GmbH.

Firmenbuch: Landesgericht für ZRS Graz, FN 182254 x

Gegenstand: Der Gegenstand der Gesellschaft ist gemäß § 3 der Erklärung über die Errichtung der Gesellschaft, die Vorbereitung und Durchführung aller Vorhaben, die die Umsetzung der Ziele der Stadt Graz für das Projekt „Kulturhauptstadt Europas 2003“ zum Inhalt haben.

Stammkapital: EUR 35.000,- zur Gänze einbezahlt

Gesellschafter: 100% Gesellschafter der Gesellschaft ist die Stadt Graz

Geschäftsführung: Während des Geschäftsjahres und bis zum Abschluss der Prüfung setzte sich die Geschäftsführung wie folgt zusammen:

Mag. Robert Günther, vertritt selbstständig seit 01.09.2004

Vertretung: Die Gesellschaft wird, wenn nur ein Geschäftsführer bestellt ist, durch diesen vertreten.

2. Wichtige Vertragsbeziehungen:

Es besteht ein zeitlich unbeschränkter Finanzierungsvertrag mit der Stadt Graz, mit dem sich die Stadt Graz verpflichtet, der Gesellschaft jährlich einen Gesellschafterzuschuss zu leisten, um die Graz 2003 GmbH in die Lage zu versetzen, ausgeglichen zu bilanzieren.

Es besteht ein Pachtvertrag über den Gastronomiebetrieb auf der Murinsel.
Der Pachtzins ist im Vergleich zum Jahr 2008 verringert, da mit dem Pächter eine weitere Vereinbarung geschlossen wurde, die die Reinigung der Murinsel betrifft. Diese sieht vor, dass die Reinigung ab 01.03.2009 vom Pächter durchgeführt wird.

II Wirtschaftliche Verhältnisse: **Bilanz**

Bilanz zum 31. Dezember 2009

Aktiva	31.12.2009 EUR	31.12.2008 TEUR	Passiva	31.12.2009 EUR	31.12.2008 TEUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Stammkapital	35.000,00	35
1. gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile	1.850,08	2	II. Kapitalrücklagen		
II. Sachanlagen			1. nicht gebundene	3.479,49	3
1. Bauten auf fremdem Grund	3.737.378,53	3.938	III. Bilanzgewinn	49.830,29	28
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0	davon Gewinnortrag	27.622,42	3
	<u>3.737.378,53</u>	<u>3.938</u>		<u>88.309,78</u>	<u>66</u>
	<u>3.739.228,61</u>	<u>3.940</u>	B. Investitionszuschüsse	3.710.824,43	3.917
B. Umlaufvermögen			C. Rückstellungen		
I. Vorräte			1. sonstige Rückstellungen	1.296.381,53	1.371
1. Waren	2.000,00	2	D. Verbindlichkeiten		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	20.870,76	45
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.299,03	14	2. sonstige Verbindlichkeiten	1.283,42	16
2. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	2.989,59	14	davon aus Steuern	0,00	1
	<u>11.287,59</u>	<u>28</u>	davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	379,30	0
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.358.244,22	1.437		<u>22.134,18</u>	<u>61</u>
	<u>1.371.531,81</u>	<u>1.467</u>			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	6.889,50	8	Summe Passiva	<u>5.117.649,92</u>	<u>5.414</u>
Summe Aktiva	<u>5.117.649,92</u>	<u>5.414</u>			

Erläuterungen zu den Posten der Bilanz (Auszug):

Anlagevermögen: Immaterielle Vermögensgegenstände

Der Posten betrifft die Homepage und das Logo Graz 2003.

Umlaufvermögen: Vorräte

Unter den Vorräten werden nach wie vor das Bühnenbild des Künstlers Günther Brus, sowie das Kunstwerk von Günter Kogler am Grazer Hauptbahnhof ausgewiesen. Der Ausweis dieser Kunstwerke erfolgt seit Jahren im Umlaufvermögen, weil eine dauerhafte Behalteabsicht nicht gegeben ist.

Sonstige Forderungen

Die sonstigen Forderungen gliedern sich in folgende Positionen:

	Summe		davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	
	2009 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2008 EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.299,03	13.522,47	0,00	0,00
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	2.988,56	14.192,01	0,00	0,00

Unversteuerte Rücklagen/Investitionszuschüsse

Die Investitionszuschüsse sind auf den Konten der Bewertungsreserve für immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen erfasst. Der jährliche Verbrauch spiegelt die Höhe der Abschreibungen wider, welche hauptsächlich die Murinsel betreffen und beläuft sich auf EUR 206 Tsd.

Bilanzgewinn

Der Bilanzgewinn für das Jahr 2009 beläuft sich auf EUR 49.830,29 (Vorjahr EUR 27.622,42).

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Vorsorgen für Sanierungsmaßnahmen für die Insel in der Mur, sowie Lagerungskosten.

3. Gewinn und Verlustrechnung:

Graz 2003 - Kulturhauptstadt Europas Organisations GmbH
GrazGewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr 2009

	2009 EUR	2009 EUR	2008 TEUR
1. Umsatzerlöse		33.951,61	54
2. sonstige betriebliche Erträge			
a. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	31.589,98		20
b. übrige	43.106,45		23
		74.696,43	44
3. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen			
a. Materialaufwand		0,00	-3
4. Personalaufwand			
a. Gehälter	-32.988,89		-59
b. Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-450,81		-1
c. Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-9.052,49		-17
d. sonstige Sozialaufwendungen	-9,75		0
		-42.501,94	-77
5. Abschreibungen			
a. auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-209.839,79	-209
6. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a. übrige		-47.123,48	-43
7. Zwischensumme aus Z 1 bis 6 (Betriebserfolg)		-190.817,17	-235
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		8.691,38	56
9. Zwischensumme aus Z 8 bis 8 (Finanzerfolg)		8.691,38	56
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-182.125,79	-179
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-1.750,00	-2
12. Jahresfehlbetrag		-183.875,79	-181
13. Auflösung unversteuerter Rücklagen			
a. Bewertungsreserve auf Grund von Sonderabschreibungen		206.083,66	206
14. Jahresgewinn		22.207,87	25
15. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		27.622,42	3
16. Bilanzgewinn		49.830,29	28

Erläuterungen zu den Posten der G & V-Rechnung:

Sonstige betriebliche Erträge:

Die sonstigen betrieblichen Erträge für 2009 betragen EUR 74.696,43 und beinhalten:

- **Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen:**

Die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen i.H.v. EUR 31.589,98 bestehen hauptsächlich aus in Vorjahren gebildeten Rückstellungsbeträgen, die im Berichtsjahr nicht verbraucht wurden, deren Rechtsgrund jedoch zum Bilanzstichtag weggefallen ist.

- **Übrige betriebliche Erträge:**

Die übrigen betrieblichen Erträge betragen EUR 43.106,45 und bestehen im Wesentlichen aus Einnahmen betreffend der Weiterverrechnung von kaufmännischen Dienstleistungen an vier Tochtergesellschaften der Stadt und der Ausbuchung einer Verbindlichkeit, bei der Verjährung eingetreten ist.

Sonstige betriebliche Aufwendungen:

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind die Instandhaltung, Reinigung und Wartung der Murinsel, Versicherungen, die Aufwendungen für den laufenden Betrieb, Miet- bzw. Leasingaufwand, Beratung und übrige betriebliche Aufwendungen enthalten.

III) Auszug aus Soll-Ist Vergleich 2009:

Laut des von der Graz 2003 GmbH übermittelten Jahres Soll-Ist Vergleiches 2009, stellen sich Budget- und Ist- Zahlen der Jahres G&V 2009 wie folgt dar :

G & V	BUDGET per 31.12.2009	IST Gesamtjahr bzw. Dez 2009	Abweichung in %	Kommentar zu G & V Abweichung
Umsatzerlöse	111	109	-1,80	
davon Leistungsentgelte Stadt Graz	0	0	0,00	
in Umsätzen ausgw. GesZuschüsse	0	0	0,00	
aufgelöste Investzuschüsse Stadt Graz	0	0	0,00	
Personalaufwand	55	43	-21,82	Abbau eines Dienstverhältnisses
Sachaufwand	55	47	-14,55	Einsparungen im Bereich Betriebskosten und Instandhaltung
EBDIT	1	19	1.800,00	
Abschreibung	210	210	0,00	
EBIT	-209	-191	8,61	
Zinsen	-40	-9	-77,50	Aufgrund niedrigen Zinsniveaus Habenzinsen weit unter Plan.
Ertragsteuer	2	2	0,00	
Ergebnis	-171	-184	-7,60	
INVESTITIONEN	4	9	125,00	

IV) Stellungnahme des Stadtrechnungshofes

„Der beigefügte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009 vermittelt einen aussagekräftigen Überblick über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft und wurde nach den geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung aufgestellt.“

B) Entlastung der Geschäftsführung

Aufgrund der vorliegenden Unterlagen wird vorgeschlagen, Mag. Robert Günther für die Geschäftsführungsperiode 2009 die Entlastung zu erteilen.

Im Sinne des vorstehenden Berichtes wird der

A n t r a g

gestellt, der Gemeinderat wolle gemäß § 87 Abs. 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl.Nr.130/1967 i.d.F. LGBl Nr.42/2010 beschließen:

Der Vertreter der Stadt Graz in der Graz 2003 – Kulturhauptstadt Europas OrganisationsGmbH, StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüsç, wird ermächtigt, mittels beiliegendem Umlaufbeschluss insbesondere folgenden Anträgen zuzustimmen:

1. Beschlussfassung über die Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses 2009
2. Entlastung von Mag. Robert Günther für die Geschäftsführungsperiode 1.1.-31.12.2009

Die Bearbeiterin:


Mag. Anneliese Lässer

Der Abteilungsvorstand:


Mag. Dr. Karl Kamper

Der Finanzreferent:

StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüsç

Angenommen in der Sitzung des Finanz- Beteiligungs- und Liegenschaftsausschuss am
.....

Der Vorsitzende:

GR Dr. Gerhard Wohlfahrt

Die Schriftführerin:

:

<p>Der Antrag wurde in der heutigen <input type="checkbox"/> öffentl. <input type="checkbox"/> nicht öffentl. Gemeinderatssitzung</p> <p><input type="checkbox"/> bei Anwesenheit von GemeinderätInnen</p> <p><input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mehrheitlich (mit ... Stimmen / ... Gegenstimmen) angenommen.</p> <p><input type="checkbox"/> Beschlussdetails siehe Beiblatt</p>	<p>Graz, am</p>	<p>Der / Die SchriftführerIn:</p>
---	-----------------	-----------------------------------

U m l a u f b e s c h l u s s

der Gesellschafter

der

Graz 2003- Kulturhauptstadt Europas Organisations GmbH

<u>Gesellschafterin:</u>	<u>absolut</u>	<u>Anteil am Stammkapital:</u>
		<u>in %</u>
Stadt Graz	EUR 35.000	100 %

Die Geschäftsführung beantragt gemäß § 34 GmbH-Gesetz im Umlaufwege, die Gesellschafterin möge folgenden Anträgen zustimmen:

1. **Der vorgelegte Jahresabschluss zum 31.12.2009 mit einer Bilanzsumme von EUR 5.117.649,92 und einem Bilanzgewinn von EUR 49.830,29 wird genehmigt.**
2. **Dem Geschäftsführer Mag. Robert Günther wird für die Geschäftsführungsperiode 1.1.- 31.12.2009 die Entlastung erteilt.**

Der unten angeführte Gesellschafter bestätigt mit seiner Unterschrift unter Beisetzung des Datums die Zustimmung zu dieser Art der Beschlussfassung, sowie die Zustimmung zu den unter den Punkten 1. und 2. dargestellten Anträgen der Geschäftsführung:

<u>Gesellschafterin</u>	<u>Zustimmung</u>	<u>Datum</u>	<u>Unterschrift</u>
Stadt Graz	ja		

Gefertigt aufgrund des Gemeinderats-
beschlusses vom 23.09.2010,
GZ.: A 8-19566/06-8

StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüsçh